

Posudek bakalářské práce

posudek vedoucího práce		oponentský posudek		
Studijní program	Specializace v pedagogice			
Studijní obor	Německý jazyk se zaměřením na vzdělávání			
Název práce	Téma osamělosti v šachové novele od Stefana Zweiga			
Autor/ka práce	Lucie Primusová			
Vedoucí práce	MA Clemens Kafka, BA, M.A.			
Oponent/ka práce	PhDr. Ing. Jindra Broukalová Ph.D.			
Hodnocení práce				
Obsah práce	odpovídá názvu práce	odpovídá s připomínkou	odpovídá s výhradou	neodpovídá názvu práce
Struktura práce	odpovídá zcela tématu	odpovídá s připomínkou	odpovídá s výhradou	neodpovídá požadavkům
Formální úprava	odpovídá požadavkům	odpovídá s připomínkou	odpovídá s výhradou	neodpovídá požadavkům
Citace v práci	odpovídají normě	odpovídají s připomínkou	odpovídají s výhradou	neodpovídají
Přílohy práce	vhodně doplňují téma	netýkají se tématu	jsou nevhodné k tématu	nejsou v práci uvedeny
Seznam literatury	odpovídá tématu	odpovídá s připomínkou	odpovídá s výhradou	neodpovídá
Počet stran práce	odpovídá požadavkům	odpovídá s připomínkou	odpovídá s výhradou	neodpovídá požadavkům
Celkové zpracování tématu	odpovídá požadavkům	odpovídá s připomínkou	odpovídá s výhradou	neodpovídá
Celkové hodnocení			vyhověl/a	nevyhověl/a
Doporučení k obhajobě			doporučuji	nedoporučuji

Univerzita Karlova
Pedagogická fakulta
Katedra germanistiky

PhDr. Ing. Jindra Broukalová Ph. D.

Gutachten zur Bachelorarbeit von Frau Lucie Primusová

Die Thematik der Einsamkeit in der Schachnovelle von Stefan Zweig

In ihrer Bachelorarbeit beschäftigt sich Lucie Primusová mit der Thematik der Einsamkeit in Stefan Zweigs Schachnovelle, die eines der bekanntesten und am meisten gelesenen Werke nicht nur der deutschsprachigen Literatur des 20. Jahrhunderts darstellt. Eine Einführung in den Kontext des zu behandelnden Themas findet in den Kapiteln 1 und 2 statt, während das erste Kapitel Stefan Zweigs Leben und Werk gewidmet ist, führt die Verfasserin den Leser im zweiten Kapitel an die Schachnovelle heran, im Rahmen dieses Kapitels geht sie nicht nur auf historischen Kontext, Entstehung und Handlung der Novelle ein, sondern sie befasst sich auch mit autobiographischen Merkmalen, die dieser Text aufweist, wobei sie zurecht ihre Aufmerksamkeit Stefan Zweigs psychischen Problemen widmet, die durch die Einsamkeit des Exils und das in den Exiljahren übliche ewige Warten verursacht wurden. In dem dritten Kapitel untersucht Lucie Primusová das Phänomen der Einsamkeit aus philosophischer und psychologischer Sicht, definiert die Begriffe Alleinsein und soziale Isolation und betrachtet die Einsamkeit als Krankheit, dabei stützt sie sich vor allem auf Veröffentlichungen von Manfred Spitzer und dem Autorenduo John Cacioppo und Patrick William. Der Verlauf der Einsamkeit, die in der Binnenhandlung von Zweigs Novelle thematisiert wird, wird im vierten Kapitel analysiert, in dem Lucie Primusová zeigt, dass die Einsamkeit bei dem Protagonisten der Schachnovelle zur Hoffnungslosigkeit, Sucht und schließlich zur Bewusstseinsspaltung führt. Die im fünften Kapitel durchgeführte Analyse von Schachpartien, die Dr. B. mit dem amtierenden Schachweltmeister spielt, zeigt, dass Einsamkeit dauerhafte Folgen für psychische Gesundheit eines Menschen haben kann.

Mit der vorliegenden Bachelorarbeit hat Lucie Primusová unter Beweis gestellt, dass sie einen Text der fiktionalen Literatur selbständig analysieren und interpretieren und sowohl mit Primär- als auch mit germanistischer und psychologischer Sekundärliteratur arbeiten kann. Ihre Interpretation ist klar und schlüssig, sie kann sich in die Gedanken- und Gefühlswelt des Protagonisten versetzen und sein Empfinden und Verhalten einfühlsam und sachgerecht kommentieren. So stellt sie zum Beispiel fest, dass der Protagonist Dr. B. als Folge von Einsamkeit und Langeweile Symptome von mehreren psychischen Störungen zeigt. Herausgearbeitet wird auch der autobiographische Bezug der Schachnovelle, die Verfasserin weist auf Zweigs Exilerfahrung und auf seine Reise mit einem Dampfer aus New York nach Buenos Aires im Jahre 1941 hin und erwähnt auch Depressionen, unter denen Stefan Zweig in den Exiljahren litt. In diesem Zusammenhang ist allerdings zu bemerken, dass eine Ausdehnung der psychologischen Betrachtung von Zweigs Persönlichkeit auf die Zeit vor 1934 sehr verdienstvoll gewesen wäre.

Lucie Primusová's auf Deutsch geschriebene Bachelorarbeit erfüllt die an eine solche Arbeit gestellten formalen Anforderungen, ein Versehen stellt lediglich das Fehlen eines auf Tschechisch verfassten Resümes dar. Die Bachelorarbeit ist in einem guten Deutsch geschrieben, grammatische Fehler, die es manchmal gibt, sind kein Hindernis für ihre Verständlichkeit. Hochzuschätzen ist die Tatsache, dass es in der vorliegenden Diplomarbeit gelungen ist, die Aktualität und Relevanz eines in der Zeit des Exils und des zweiten Weltkriegs entstandenen und klassisch gewordenen Textes der

Literatur des 20. Jahrhunderts in unserer von der Corona-Pandemie? geprägten Gegenwart zu zeigen. Zum Schluss möchte ich an die Verfasserin folgende Fragen stellen. Wer war Max Zweig? Arbeitet man in der Einsamkeitsforschung mit dem Begriff Vereinsamung und wie würden Sie diesen Begriff erklären? Kann man mit der Schachnovelle im Unterricht arbeiten und auf welche Weise möchten Sie es tun?

Bewertung: Die von Frau Lucie Primusová vorgelegte Bachelorarbeit möchte ich zur Verteidigung empfehlen.

Říčany den 30. August 2021